



EGGERSSOHN

WEINIMPULSE SEIT 1773

AA Badenhorst Secateurs Red Blend Swartland

Artikel-Nr: 161706

ANBAUGEBIET Südafrika / Swartland

REBSORTE(N) Shiraz, Cinsault, Grenache

ERZEUGER AA Badenhorst

AUSBAU Trauben von unbewässerten, alten Buschreben. Handlese, Spontanvergärung in Betontanks. Zweimal tägliches Überpumpen während der Gärung. Ausbau in alten Holzfässern und Betontanks.

VERSCHLUSS Schraubverschluss

BESCHREIBUNG Mittleres Purpurgranat. Kühle Frucht dominiert in der Nase, etwas Pfeffer und Würze. Frische und Finesse auch am Gaumen, Anklänge von Wacholder und Lorbeer, eingebettet in blaue Früchte. Duftig und ausbalanciert, dicht und delikat. Kein schwerer Wein, eher geschmeidig mit erfrischender innerer Dichte, straffem Zug und unglaublicher Länge.

SERVIEREMPFEHLUNG zu Gegrilltem, zu Wurstwaren, aber auch zu Lamm mit mediterranen Gewürzen.

SERVIERTEMPERATUR 16 - 18 °C



Der Secateurs Red Blend ist ein Rotwein aus drei verschiedenen Rebsorten: Shiraz, Cinsault und Grenache. Einige der Trauben kommen von sogenannten „Buschweinen“, die besonders hohe Qualität liefern. Die unbewässerten Reben wachsen auf Granit-Böden und sind quasi der Inbegriff von natürlichen Reben. So positiv diese außerordentliche Qualität auch ist, bringt sie leider sehr niedrige Erträge mit sich. Jede einzelne Traube wird sorgfältig ausgewählt und per Hand nur mit Hilfe einer „Secateur“ (zu Deutsch: Gartenschere) gelesen.



Joh. Eggers Sohn GmbH • Konsul-Smidt-Str. 8 J • 28217 Bremen • 0421 / 830 14 60 • info@eggerssohn.com • www.eggerssohn.com

EIN UNTERNEHMEN DER



EGGERS & FRANKE GRUPPE



EGGERSSOHN

WEINIMPULSE SEIT 1773

AA Badenhorst Secateurs Red Blend Swartland

Artikel-Nr: 161706

„Ich bin stolz auf das Swartland.“ Aus dem Mund von Adi Badenhorst klingt das wie die schönste Liebeserklärung. Dabei war die Region nordwestlich von Kapstadt lange eine gesichtslose Gegend, in der lediglich die großen Weinkooperativen ihre Trauben holten. Spitzenweine wurden woanders gemacht. Doch manchmal braucht es echte Querdenker, um verborgenes Potential zu erkennen und eine Revolution loszutreten. Adi Badenhorst ist so ein Typ. Er liebt es, Dinge anders zu machen. Man merkt sofort: Dieser Mann hat Feuer, in seinen Adern fließt Wein, aus seinen Augen strahlen Visionen. Als Sohn und Enkel berühmter Winemaker ist er quasi zwischen Rebzeilen aufgewachsen. Mit 13 machte er seinen ersten eigenen Wein, nach Stationen an der Rhône, in Neuseeland und auf dem berühmten Rustenberg Estate erwarb er die Kalmoesfontein Farm in Paardeberg. Seitdem hat er nicht nur sein eigenes Weingut, sondern auch das gesamte Swartland gehörig umgekrempelt. Gemeinsam mit vier anderen Winzern trat er 2010 die Swartland Revolution“ los. Das Credo: Altes neu denken, sich auf Bewährtes besinnen. Dazu zählten insbesondere die zwei großen Trümpfe der Region: der beachtliche Bestand an alten Reben – vornehmlich Rhône Varietals – und die hervorragenden Granit-, Eisen und Schieferböden. Aus diesen lange unterschätzten Bedingungen keltern Adi und seine Mitstreiter überraschende wie umwerfende Rotweine sowie Weißweine. Sie versuchen so wenig wie möglich in die natürlichen Vinifikationsprozesse einzugreifen und keltern so finessenreiche, elegante und entzückend coole Tropfen. Inzwischen trägt die Revolution Früchte. Die Weinwelt ist auf das Swartland aufmerksam geworden. „Das Swartland ist dabei, aus seinen Kinderschuhen zu schlüpfen“, sagt Adi breit grinsend und fügt hinzu „ich freue mich auf's Erwachsenwerden.“

„As one of the key players in Swartland, he epitomises the carefree spirit that pervades the region. Don't be fooled though. Adi is an intelligent man who has managed his brand brilliantly over the years and whilst one or two wines have been a bit too funky for my liking, there is no doubt that he knows how to make great wine. His latest releases all have the hallmarks of what makes Adi's wines so enjoyable. It's not that I would pin them to the wall as the peak of what South Africa has to offer, though that is occasionally the case; no, it's rather that you always get a wine full of personality. Whereas sometimes in South Africa, wines can be technically correct but soulless, that is never the case here, and the wine scene is all the richer for it.“ - Neal Martin, Robert Parker's Wine Advocate, November 2015



Joh. Eggers Sohn GmbH • Konsul-Smidt-Str. 8 J • 28217 Bremen • 0421 / 830 14 60 • info@eggerssohn.com • www.eggerssohn.com

EIN UNTERNEHMEN DER



EGGERS & FRANKE GRUPPE